



## PRESSEMITTEILUNG

Jubiläumsausstellung „Schätze des Südens – Kunst aus 1.000 Jahren“

### **Wertvolle Geschichte(n): 150 Jahre Konstanzer Rosgartenmuseum**

Einzigartige Entdeckertouren im Konstanzer Altstadtzentrum: Seit 150 Jahren ist das Rosgartenmuseum in Konstanz mit seiner umfangreichen Sammlung, aktiven Forschung und großen Sonderausstellungen eines der bedeutenden kunst- und kulturhistorischen Museen im Bodenseeraum. Von Kunstwerken der Bodenseeregion über Erinnerungsstücke der reichen Geschichte bis hin zum gemütlichen Café bietet das traditionsreiche Museum Wissen, Genuss sowie ein lebendiges Miteinander aus Geschichte und Gegenwart. Zum 150. Geburtstag gibt es nun eine ganz besondere Jubiläumsausstellung. Unter dem Titel „Schätze des Südens – Kunst aus 1000 Jahren“ zeigt das Rosgartenmuseum vom 2. Juli 2020 bis 11. April 2021 Spitzenstücke aus der 150-jährigen, umfangreichen Sammlung. An leuchtend grünen Informationsstelen erfahren BesucherInnen mehr über die Entstehung und die Geschichte des Rosgartenmuseums.

### **MuseumsGeschichte**

Bedeutende Kulturinstitution am Bodensee: Das Rosgartenmuseum gehört zu den wichtigsten kunst- und kulturhistorischen Museen im Bodenseeraum. Gegründet wurde es 1870 von dem Apotheker, Naturwissenschaftler und Stadtrat Ludwig Leiner, dessen vielseitige Privatsammlung zu Kunst, Kultur und Geschichte der Stadt und der Region – darunter die weltbekannten Rentier-Ritzzeichnungen auf Rengeweihe aus dem Kesslerloch bei Schaffhausen – den Grundstock für das Museum bildete. Neben wechselnden Thementausstellungen präsentiert das Rosgartenmuseum als eines der ältesten Museen Baden-Württembergs heute in seiner Dauerausstellung epochenübergreifende Exponate der eigenen Sammlung zur Stadt- und Regionalgeschichte: Gotische Skulpturen, mittelalterliche Tafelbilder, historisch wertvolle Chroniken, Mobiliar und altertümliche Waffen.

### **JubiläumsAusstellung**

150. Geburtstag: Die Jubiläumsausstellung zeigt zu diesem aus der eigenen Sammlung einmalige „Schätze des Südens“ – Gemälde und Skulpturen bedeutender süddeutscher Meister, frühe Buchkunst, Glas, Gold- und Silberarbeiten und Zeugnisse aus 1000 Jahren Bodenseegeschichte. Herausragende Highlights der Ausstellung sind kulturhistorische Schmuckstücke wie eine Konstanzer Radhaube aus dem ausgehenden 19. Jahrhundert. Radhauben haben ihren Ursprung am Bodensee, wurden in Handarbeit hergestellt und zählen heute zum immateriellen UNESCO Welterbe. Faszinierend anzuschauen ist ein italienisches Renaissancekästchen aus dem späten 15. Jahrhundert, das reich verziert ist mit Ornamenten, Fabelwesen und Darstellungen der römischen Geschichte. Ein weiterer Höhepunkt sind die Gemälde der Konstanzer Malerin Marie Ellenrieder, die im 19. Jahrhundert als erste Frau an einer öffentlichen Kunstakademie studierte und eine gefragte Porträtistin ihrer Zeit war. Komplettiert wird die Jubiläumsausstellung vom neuen Audioguide, Videoclips, die hinter die Kulissen schauen und von spannenden Führungen, die von der Sammelleidenschaft der Gründungsfamilie Leiner erzählen. Museumsgeschichten mitten aus dem Leben – einfach mal vorbeischaun...

Weitere Infos auf [www.rosgartenmuseum.de](http://www.rosgartenmuseum.de) & [www.konstanz-tourismus.de/museen-buehnen-musik](http://www.konstanz-tourismus.de/museen-buehnen-musik).



**Bildunterschriften:**

- Renaissancekästchen, Siena oder Venedig, spätes 15. Jahrhundert
- Bodensee-Radhaube, Ende 19. / Anfang 20. Jahrhundert
- Marie Ellenrieder, Porträt von Katharina Becht geb. Bruderhofer, 1819